



EUROPEAN WOMEN SHAREHOLDERS
DEMAND GENDER EQUALITY

www.ewsdge.eu

STIMMUNGSBERICHT HV DAIMLER AG

01.04.2015, BERLIN

Von Anke Ortmann

Bei der Hauptversammlung der Daimler AG am 1. April 2015 in Berlin war unser Projekt „European Women Shareholders Demand Gender Equality“ prominent repräsentiert. Frau Prof. Dr. Angela Kolb, Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, richtete die Fragen an Vorstand und Aufsichtsrat und nahm mit ihrer Rede den großen Saal des City Cube Berlin für das Projekt ein. Unser Beitrag wurde respektvoll aufgenommen und unsere Fragen zur Repräsentanz und Förderung von Frauen im Aufsichtsrat, Vorstand und den darunterliegenden Führungspositionen ausführlich beantwortet.

Natürlich bekamen wir auch dieses Jahr zu hören, dass man bei der Auswahl von Führungskräften bei Daimler in erster Linie auf die Qualifikation achte. Aber trotz dieser beliebten Floskel: Man kommt nicht umhin, die Daimler AG als vorbildlich zu loben. Der Aufsichtsrat von Daimler ist zu 25 Prozent mit Frauen besetzt. Eher untypisch dabei ist, dass der Anteil auf Anteilseignerseite sogar bei 30 Prozent liegt, sodass nun bzgl. Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe von 30 Prozent erst einmal diese am Zuge sei, so der Aufsichtsratsvorsitzende.

Im Vorstand ist seit 2011 immerhin eine Frau im Kreise von sieben Männern tätig. Eine feste Zielgröße für den Vorstand, die das am 6. März 2015 im Bundestag verabschiedete Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vorsieht, konnte uns jedoch noch nicht gesagt werden. Darüber müsse man sich erst intern beraten.

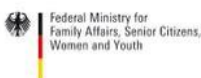
Wir sind sicher, dass unser Besuch der Hauptversammlung Anregungen gegeben hat für die Festsetzung dieser und zukünftiger Zielgrößen, sodass der laufende starke Motor bei Daimler auch in den kommenden Jahren nicht abwürgt.

Funded by:



Funded by the PROGRESS
Programme of the European Union

Co-funded by:



FINNCHAM